

# Johannes Winkler (1897 - 1947)

## 125. Jubiläum von Johannes Winkler in Dessau 2022

### Raketenpionier Erfinder



Dessau  
Roßlau

## Johannes Winkler

Die aktuellen Ziele der Weltraumfahrt sind der Mars, der Mond, einzelne Planeten und natürlich die Internationale Raumstation ISS. Warum soll man sich da mit dem wenig bekannten Johannes Winkler beschäftigen? Diese Frage steht nicht nur für ihn, sondern für alle frühen Raketenpioniere wie z. B. Hermann Oberth, Rudolf Nebel, Max Valier ... Von Johannes Winkler wissen wir seit langem, dass er der erste Herausgeber einer Raketenzeitschrift gewesen ist und als erster versuchte die kleine Schar der frühen Raketenbauer, durch die Zeitschrift

„Die Rakete“ zusammenzuführen. Verblüffend ist aber für Neueinsteiger in die Ge-  
akademischen Abschluss eines  
che hat ihm den Einstieg in die  
leicht gemacht und er musste  
seiner Leistungen ringen. Ei-  
noch so, dass viele Men-  
nier überhaupt nicht kennen  
wertschätzen. Die Berufung  
aber nicht die Theologie,  
nik. Durch Versuchsproto-  
bewiesen werden, dass er zu  
ren gehörte. Er testete am  
eine funktionierende Brenn-  
flüssigem Sauerstoff, startete  
Prüfapparatur mit flüssigem  
erstoff (HW 1) in Europa. Der Test  
Methan und flüssigem Sauerstoff war  
mischen Rakete HW 2 misslang jedoch am  
6. Oktober 1932. Winkler ließ 1938 einen  
LKW mit einem Paket von drei Triebwerken a 100 kp über den Flugplatz der Junkers-Werke fahren und  
hat ein Triebwerk mit einem Schub von 1.000 kp erfolgreich getestet.



schichte der Raumfahrt, dass er einen  
Theologen hatte. Diese Tatsa-  
Raketentechnik nicht gerade  
lange um die Anerkennung  
gentlich ist es aber heute  
schem ihn als Raketenpio-  
und seine Leistungen nicht  
von Johannes Winkler war  
sondern die Raketentech-  
kolle bzw. Berichte kann  
den ersten Raketenpionie-  
6. März 1930 erfolgreich  
kammer mit Benzin und  
am 14. März 1931 die erste  
Methan und flüssigem Sau-  
eines Triebwerks mit flüssigem  
erfolgreich, der Start der aerodyna-  
mischen Rakete HW 2 misslang jedoch am  
6. Oktober 1932. Winkler ließ 1938 einen  
LKW mit einem Paket von drei Triebwerken a 100 kp über den Flugplatz der Junkers-Werke fahren und  
hat ein Triebwerk mit einem Schub von 1.000 kp erfolgreich getestet.

# Buchpräsentation

26.5.2022 14:00 Uhr, Technikmuseum Hugo Junkers, Kühnauer Straße 161a

## Präsentation der neuen Bücher des Machtwortverlages

Dr. Reinhard Sagner: „Johannes Winkler in den Junkers-Werken und die Dessauer Raketen“,  
Rudolf Guder: „Astris – zu den Sternen: Der Raketenpionier Johannes Winkler, Eine Biografie nach den Quellen“

## Die Entwicklungsgeschichte der beiden Bücher

Karsten Lückemeyer, Die Etappen vom Vorabexemplar „Am Anfang war die Idee ... : Johannes Winkler, der frühe Grundlagenforscher“ 1996, über die Biografie „Astris – zu den Sternen: der Raketenpionier Johannes Winkler; eine Biographie nach den Quellen“ 2002 bis zum neuen Buch „Johannes Winkler in den Junkers-Werken und die Dessauer Raketen“ 2022

## Aussagen des Sachbuches

Dr. Reinhard Sagner

## Die frühen Raketenpioniere

Vortrag von Karlheinz Rohrwild

## Diskussionsrunde zur Buchpräsentation

## Special Guests

**Dr. Ullrich Guder,**

Enkel des Raketenpioniers

**Karlheinz Rohrwild,**

Hermann Oberth Raumfahrtmuseum Feucht

# Das Jubiläum

27.5.2022 9:30 Uhr, Technikmuseum Hugo Junkers, Kühnauer Straße 161a

9:30 Uhr

## Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau Dr. Reck,

anschließend präsentiert Dr. Reinhard Sagner einen kurzen Lebenslauf von Johannes Winkler

10:00 Uhr

## Der aktuelle weltweite Stand bei der Entwicklung von Triebwerken mit Methan und Sauerstoff, Prof.

Dr. Wolfgang Koschel – Aerospace Consultant

10:30 Uhr

**Theoretische Steighöhen der HW 1 c und der HW 2 bzw. zum Bericht „Zusammengesetzte Raketen“ Johannes Winkler 1947,** Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Philipp Epple; Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg

**Pause** 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

12:00 Uhr

**Von den Anfängen der Winkler-Forschung,** Vortrag von Prof. Dr. Harald Kunze, Abraxas – Tourismus & Regionalberatung, Geschäftsführer

12:30 Uhr

**Die Verdrängung von Johannes Winkler aus dem Verein für Raumschiffahrt,** Vortrag von Dr. Wolfgang Both; Raumfahrtshistoriker

13:00 Uhr

**Die Würdigung von Johannes Winkler in den 1930er Jahre** Vortrag von Michael Tilgner; Raumfahrtshistoriker

14.00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Besichtigung des Technikmuseums** – Diskussion in kleinen Gruppen,  
**Besichtigung des Winklersteins**

16.00 Uhr

**Empfang durch den Oberbürgermeister**

19.00 Uhr, Dauer ca. 160 Minuten

**Vorführung des Stummfilms „Die Frau im Mond“** aus dem Jahr 1929 von Fritz Lang

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt festgelegten Corona-Bestimmungen.